

## Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern aller Altersklassen im Dressurreiten

**Veranstalter:** Landesverband MV für Reiten,  
Fahren und Voltigieren e. V.  
(2000000)

**Schirmherrin:** Birgitt Hesse, Landtagspräsidentin  
des Landes Mecklenburg-  
Vorpommern

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
23.07.2020

**Veranstaltungsnr.:** 20203004 Mecklenburg-Vorpommern

**Online-Veröffentlichung:** 21.07.20 - 18 Uhr

**Online-Nennungsschluss:** 29.07.20

**Meldestelle Dressur:**

Peter Löper, Tel. 0172/4245956,

E-Mail: peter.loeper@freenet.de

**Rechenstelle LM-Wertung:**

LV Claudia Krempien (015202871233),

E-Mail: c.krempien@pferdesportverband-mv.de

**Vorläufige ZE:**

Sa.: Viereck 1/Springplatz: 1,11,2; Viereck 2/zwischen  
den Stallungen: 5,6,8

So: Viereck 1/Springplatz: 9,3,10; Viereck 2/zwischen  
den Stallungen: 7,4

**LK-Beauftragter Dressur:** Dorthe Fischer

**Richter Dressur:**

Dorthe Fischer, Dierk Groth, Torsten Schmiedt,  
Annika Winter, Stefan Präse, Ina Maldagdey, Sara  
Stöckert-Hilbrandt

**Moderatoren Dressur:**

Manfred Brusch, Stephan Schulz, Frau Schauins-  
land

**Med. Betreuung:** Dr. Kümmel

**Turniertierarzt:** Doreen Rebentisch

**Schmied:** nicht vor Ort

**Teilnahmeberechtigt:**

Stamm-Mitgl. MV sowie 15 Gastreiter auf Nachfrage  
beim Landesverband MV unter  
c.krempien@pferdesportverband-mv.de

**Besondere Bestimmungen:**

1. Es gelten die im "Mecklenburger Pferde" veröffent-  
lichten Allgemeinen Bestimmungen.

2. Zusätzlich gilt für diese Veranstaltung:

- Einsätze/Nenngelder/LK-Abgabe (1,75 Euro je re-  
servierten Startplatz) sind der Nennung beizufügen.

- der gem.§ 27 LPO erhöhte Organisations-Anteil v.  
5,00 EUR je reserviertem Startplatz ist im Einsatz/  
Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet  
Mehraufwendungen aufgrund der Corona-  
Pandemie.

- Zeitpläne werden nicht verschickt. Veröffentli-  
chung auf der Verbandshomepage.

- **Hunde** sind auf dem gesamten Gelände **nicht  
gestattet und erhalten keinen Zutritt**

- Dung von Pferdetransportern (Hänger, LKW) darf  
nicht auf dem Anhängerplatz abgelegt werden!  
Bitte den bereitstehenden Mistwagen benutzen!

- Bitte achten Sie auf dem gesamten Gelände auf  
Ordnung und Sauberkeit!

- Meldeschluss ist 120 Min. vor Beginn der Prüf.

- Boxen werden nicht gestellt.

- Die LK gibt Dispens bezüglich LPO § 400.5

- Die Auszahlung von Geldpreisen erfolgt nur  
zu ½ gem. § 25.3 LPO

- Die aktuell im öffentlichen Leben bzw. bei Sportver-  
anstaltungen gültigen Hygiene- und Infektionsschutz-  
Regelungen, insbesondere der Sicherheitsabstand,  
sind jederzeit (auch auf den Vorbereitungsplätzen und  
beim Verladen der Pferde) einzuhalten. Zuwiderhand-  
lungen können umgehend einen Verweis vom Turnier-  
gelände zur Folge haben.

**3. Besondere Beachtung der Beeinträchtigungen  
in Folge der Corona-Pandemie, die Bestandteil der  
Ausschreibung werden:**

a) Unter [nennung-online.de](http://nennung-online.de) – Teilnehmerinformatior  
finden Sie zwei Formulare "Anwesenheitsnachweis'  
**und** „Datenblatt Pferd“. Diese sind Bestandteil der Nen-  
nung/ Ausschreibung und **MÜSSEN** zwingend von je  
dem Reiter/ Begleiter unterschrieben und bei Betreter  
des Turnier-geländes (Anreise) an der Eingangskontrol-  
le abgegeben werden. **Ohne Vorlage dieses Formu-  
lars ist kein Start möglich.** Hier erfolgt dann die Aus-  
gabe der Tagesbänder.

b) Es ist grundsätzlich je Reiter 2 Pferdepfleger bzw.  
Betreuer zugelassen. Mit dem 2. Pferd ist ein weiterer  
Pferdepfleger erlaubt.

c) Zuschauer, sowie sonstige Personen, die nicht Rei-  
ter oder dem Reiter zuzuordnende Pferdepfleger sind  
(siehe b.), bzw. nicht zum Team des Turnierveranstal-  
ters gehören, haben ebenfalls den Anwesenheits-  
nachweis auszufüllen und erhalten nachrangig nach  
den Aktiven Zugang zum Gelände.

d) Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband)  
ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

e) **Zutritt** zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

**Zu widerhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.**

**Die Nichtbeachtung der Anordnungen/ Hinweise stellt (auch) einem Verstoß gem. LPO §920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.**

**Hygienebeauftragte: Claudia Krempien**

**Platzverhältnisse:**

Platz 1: 20x60 m Sand

Platz 2: 20x60 m weißer Sandboden

Abreitehalle: 30x70 m Sand

Abreiteplatz: 100x20 m Sand

#### **4. Präambel: Anpassung des Landesmeisterschaftsmodus Dressur in Corona-Zeiten**

##### **Besondere Bestimmungen:**

1. Es erfolgt keine getrennte Wertung nach Mädchen/ Damen und Jungen/ Herren.
2. Für die Vergabe der Medaillen müssen:
  - in der Dressur eine Mindestdurchschnittswertnote von 6,0 bzw. 60% der möglichen Punkte erreicht werden,
3. Für die Landesmeisterschaften der Disziplinen Reiten werden nur Reiter-Pferd-Paare gewertet.
4. Die Startfolge in der letzten Wertungsprüfung ist, wenn die Anzahl der Starter dies zulässt, so zu gestalten, dass zu Beginn die Reiter starten die sich nicht um den Meistertitel bewerben. Im Anschluss an diese gehen die Reiter-Pferd-Paare der Meisterschaftswertung in umgekehrter Reihenfolge ihrer bisherigen Rangierung an den Start. Für LM-Bewerber mit mehr als einem Pferd kann bezüglich der Startfolge gem. LPO §48 auch eine andere Regelung getroffen werden (mit Ausnahme des bestplatzierten Pferdes).
5. Für die LM-Wertungen sind gesonderte Rangierungslisten durch den Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. zu führen, in die ausschließlich Stamm-Mitglieder des LV Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen werden.
6. In allen Wertungsprüfungen sind für die Meisterschaftswertung drei Pferde pro Reiter erlaubt. Das beste Pferd über alle 2 Wertungsprüfungen wird für die LM gewertet.
7. Reitern ist es freigestellt, sich von vornherein für die Meisterschaftswertung in einer höheren Altersklasse als die auf der Turnierjahreslizenz zu entscheiden (Ausnahme: Reiter die in den Ü40 Dressur-LP starten). Mit unterschiedlichen Pferden können sie sich für die Meisterschaft in ihrer Altersklasse und zusätzlich in einer höheren bewerben.
8. Wenn ein Teilnehmer mit einem Pferd in zwei Meisterschaftskategorien startet, muss er sich

bis Meldeschluss der 1. Wertung entscheiden, in welcher er für die Meisterschaft gewertet werden soll.

Das gilt auch, wenn in einer Prüfung Meisterschaften für zwei Akl. ausgetragen werden und der Teilnehmer nur mit einem Pferd reitet. Reitet er in Prüfungen, in denen zwei Akl. ausgetragen werden, mehrere Pferde, muss er bis Meldeschluss der 1. Wertung angeben welche(s) Pferd(e) in welcher Akl. gewertet werden sollen. Tut er das nicht, gilt nur die Altersklasse gem. Turnierjahreslizenz.

9. Ponyreiter werden nicht für die LM Children/Junioren (U14) gewertet, sondern nur für die LM der Ponyreiter.
10. Für das Landes-Nachwuchschampionat MV werden nur Reiter-Pferd/Pony-Paare bis 18 Jahre gewertet, die in keiner anderen Meisterschaftswertung reiten. Reiter anderer Meisterschaftswertungen sind auch mit Nachwuchspferden an der Wertung für das Landes-Nachwuchschampionat MV ausgeschlossen. Reiter der „LM-Pony“ dürfen mit Pferden am Landes-Nachwuchschampionat MV teilnehmen.
11. Ein Pferd darf für die Meisterschaftswertungen in zwei verschiedenen Altersklassen unter zwei verschiedenen Reitern starten.
12. Für alle Meisterschaftswertungen kann gemäß LPO-Durchführungsbestimmungen § 21.6.2 die Leistungsklassenbeschränkung aufgehoben werden. Dazu ist ein formloser **Dispens-Antrag** des entsprechenden Reiters bei der Landestrainerin Elke Spierling notwendig. Die offizielle Platzierung in den Prüfungen erfolgt jedoch nach den ausgeschriebenen Leistungsklassen.
13. In den Prüfungen der Altersklasse Ü 40-Reiter **Dressur** sind nur Teilnehmer der Leistungsklassen D3-5 auf Pferden ohne S- Platzierungen in der Dressur im Anrechnungszeitraum und bis zum Nennungsschluss zugelassen.
14. Über Ausnahmeregelungen entscheidet die LK MV.

##### **Bewertung Dressur:**

- a) Für die LM-Wertung werden die Punktschichten der zwei Wertungsprüfungen, auf der Grundlage der in Prozent max. erreichbaren Punktschichten (max. Punktschichte je LP = 100,00 %) umgerechnet und im Verhältnis 1:1 addiert.
- b) Bei Punktgleichheit auf den Medaillen- und Platzierungsplätzen entscheidet das Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

##### **Meisterschaftswertungen:**

Pony-Dressur:	U16	Prfg. 1+2
CH-Dressur:	U14	Prfg. 1+2
Landes-Nachwuchschampionat (U18)		Prfg. 2+3
JUN-Dressur:	U18	Prfg. 6+7

JR-Dressur: U25 Prfg. 8+9  
REI-Dressur: alle Akl. Prfg. 9+10  
Rei-Ü Ü 40 Prfg. 2+3

**1. Dressurprüfung Kl.A\* (E + 150,00 €, ZP)**

max Nennzahl: 45

**zugleich 1. WP Ponyreiter (U16)**

**zugleich 1. WP CH (U14)**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

JUN, Jahrg. 04+jün. und Children, Jahrg. 06+jün.

LK 4-6

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe A6/1

Einsatz: 12,50 € ; VN: 10 ; SF: A

**2. Dressurprfg. Kl.L\* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

max Nennzahl: 50

**zugleich 2. WP Ponyreiter (U16)**

**zugleich 2. WP CH (U14)**

**zugleich 1. WP Landes-Nachwuchschampionat**

**zugleich 1. WP REI (Ü40)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 3-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe L2

Einsatz: 14,00 € ; VN: 15 ; SF: K

**3. Dressurprfg. Kl.L\* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

**zugleich 2. WP Landes-Nachwuchschampionat MV**

**zugleich 2. WP REI (Ü40)**

max Nennzahl: 50

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe L6

Einsatz: 14,00 € ; VN: 15 ; SF: U

**4. Dressurprfg. Kl.L\*\* - Tr. (E + 200,00 €)**

max Nennzahl: 20

Pferde/ Ponys: 6j.+ält.

JUN/ JR, Jahrg. 1999 + jünger, LK 3-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Pony Mannschaftswertung 2016

(auswendig, ohne Gerte)

Einsatz: 14,00 € ; VN: 5 ; SF: G

**5. Dressurprfg. Kl.L\*\* - Kandare (E + 200,00 €)**

max Nennzahl: 30

**Sichtung für die Dressurchance des Förder-**

**kreises des Landgestüts Redefin**

Pferde/ Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl., LK 3-5, LK 5 gem. Besond. Bestim-

mungen der LK oder Dispens der Landestrainerin

Ausr. 70 Richtv: 402,B – Aufgabe L 11

Einsatz: 14,00 € ; VN: 10 ; SF: Q

**6. Dressurprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**zugleich 1. WP JUN (U18)**

max Nennzahl: 30

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl., LK 1-4 , LK 1 nur auf ab M\*-  
unplatzierten Pferden

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe M6

Einsatz: 17,00 € ; VN: 15 ; SF: C

**7. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**zugleich 2. WP JUN (U18)**

max Nennzahl: 30

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl., LK 1-4 , LK 1 nur auf ab M\*-unplatzierten  
Pferden

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe FEI Junioren Ein-  
zelwertung aus 2017 (auswendig, ohne Gerte)

Einsatz: 23,00 € ; VN: 10 ; SF: M

**8. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**zugleich 1. WP JR (U25)**

max Nennzahl: 30

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl., LK 1-4

Ausr. 70 Richtv: 402,B - Aufgabe M11

Einsatz: 23,00 € ; VN: 10 ; SF: W

**9. Dressurprüfung Kl. S\* (E + 750,00 €, ZP)**

**zugleich 2. WP JR (U25)**

**zugleich 1. WP REI**

max Nennzahl: 25

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Prix-St.-Georges 2017 (auswendig)

Einsatz: 25,50 € ; VN: 10 ; SF: I

**10. Dressurprfg. Kl. S\*\* (E + 1.500,00 €, ZP)**

**- Intermediaire I -**

**zugleich 2. WP REI**

max Nennzahl: 25

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1-3 aus MV und weitere Reiter auf  
Anfrage beim LV MV

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intermediaire I, 2017 (auswendig)

Einsatz: 33,00 € ; VN: 10 ; SF: S

**Wettbewerbe nach WBO**

**NÜRNBERGER BURG-POKAL Führzügel-  
Wettbewerb**

**11. Führzügel-WB (E)**

max. Nennzahl: 20 (qualif. TN zum Finale an-  
lässlich des urspr. CSI Redefin erhalten einen  
reservierten Startplatz entsprechend der Cup-  
Bedingungen 2019, die Reiter mit der ausge-  
schriebenen Altersklasse werden für die Quali-  
fikation der Cupwertung 2020/2021 herangezogen)

Der Wettbewerb kann über das Nennformular ge-  
nannt werden und an die Meldestelle Peter Löper  
geschickt werden.

Pferde und Ponys: 4j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg. 16-12, ohne LK, die an kei-  
nem anderen WB teilnehmen.

Führende Personen müssen mindestens 16 Jahre  
alt sein.

Je Teilnehmer/in 1 Pferd/Pony erlaubt. 2 Kinder je

**GENEHMIGT**  
von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

Pferd/ Pony zugelassen.

Ausr. Hilfszügel erlaubt. Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind nicht erlaubt.

Richtv: WB 221

Pferd/Pony und Reiter werden am Führzügel im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt.

Bewertung: Herausbringen des Pferdes/Ponys, Sitz des Reiters und Zusammenpassen von Reiter und Vorführer mit einer Wertnote 0-10

Einsatz: 10,00 €; VN: 10 ; SF: E

---

**GENEHMIGT**

von der Landeskommission  
Mecklenburg-Vorpommern

